

Abreise:

Jeweils am Nachmittag des 18. September und 27. November 2006 mit dem Bus Linie 505 um 16.26 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 17.06 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 17.15 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft Hbf. 17.37 Uhr). Fahrplanänderung vorbehalten!

Veranstalter:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Evangelischer Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau
Theodor-Storm-Straße 10
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52/7 12 07
Fax: 0 62 52/7 26 06
E-Mail: akkih@lomdim.de
www.lomdim.de

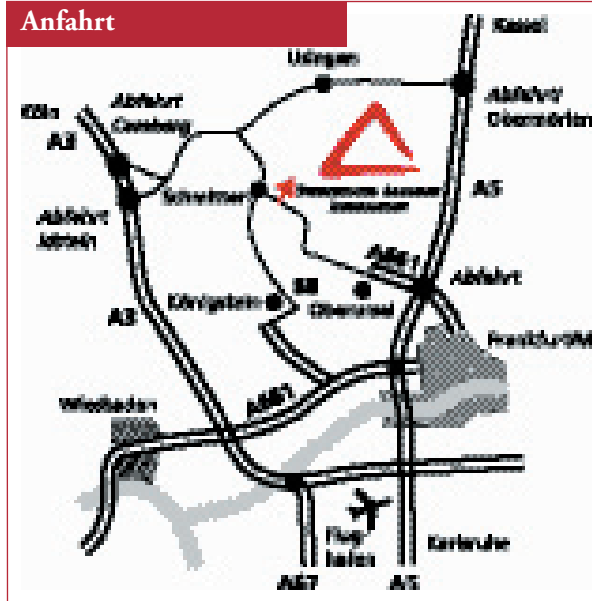
online-Anmeldung unter
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Akkreditierung i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz: Für die Teilnahme pro Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft 10 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung (IQ-Angebotsnummer K003517/0320361 am 18. September 2006 und IQ-Angebotsnummer K003517/0320365 am 27. November 2006).

EVANGELISCHER ARBEITSKREIS
KIRCHE UND ISRAEL
IN HESSEN UND NASSAU



Anfahrt



Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Tagungssekretariat:

Karin Weintz
Tel.: 06084-944-125
Fax: 06084-944-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Evangelischer Arbeitskreis
Kirche und Israel
in Hessen und Nassau

Der eine Gott – der dreieine Gott

Trinitätslehre im christlich-jüdischen Dialog

Montag, 18. September 2006
Tagungsnummer: 061230

Montag, 27. November 2006
Tagungsnummer: 061231

Juden und Christen beten denselben Gott an“, so lautet die Eingangsthese der amerikanisch-jüdischen Stellungnahme „Dabru Emet“ zum jüdisch-christlichen Dialog. Eine These, die von jüdischer Seite neben breiter Zustimmung auch durchaus heftigen Einspruch erfahren hat. Stein des Anstoßes bleibt wohl für alle Juden das christliche Bekenntnis zum dreieinigen Gott. Widerspricht die christliche Trinitätslehre dem jüdischen Monotheismus?

Diese Frage soll an den beiden Studientagen von verschiedenen Seiten beleuchtet werden – jeweils von einer jüdischen und einer christlichen Stimme.

Am ersten Studientag wird es um die gemeinsame Rede vom „Geist Gottes“ gehen. Gibt es Berührungen zwischen der jüdischen Tradition von der Schechina („Gegenwart“ oder „Einwohnung“ Gottes) und der christlichen Lehre vom Geist Gottes?

Am zweiten Studientag wird die jüdische Stimme den Bildcharakter jüdischer Rede von Gott in Midrasch und Kabbalah aufzeigen, während die christliche Stimme versuchen wird, eine Rückbindung der Trinitätslehre an den Gott Israels zu leisten.

Letztlich wird sich das christliche Bekenntnis zum dreieinigen Gott an der jüdischen Frage nach der Einheit Gottes messen lassen müssen.

Zwei Studientage in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau.

■ Zu den Studientagen laden herzlich ein:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Pfarrerin Gabriele Zander, Evangelische Studierenden-/Hochschul-Gemeinde (ESG), Darmstadt für den Evangelischen Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau

1. Studiengang Montag, 18. September 2006 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Es referieren:

• *Dr. Hans-Hermann Henrix*,
Akademiedirektor a.D., Aachen
**Heiliger Geist am Sinai
und an Pfingsten
Was verbindet und was trennt?**

• *Rabbiner Andrew Steinman*,
Frankfurt am Main
Schechina – Die Gegenwart Gottes

2. Studientag Montag, 27. November 2006 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Es referieren:

• *Prof. Dr. hc. Dietrich Ritschl*,
Ordinarius – Systematische Theologie,
Dogmatik und Ökumenische Theologie,
Theologische Fakultät,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
**Der Gott Israels in der Rede vom
dreieinen Gott**

• *Prof. Dr. Almut Sh. Bruckstein*,
Inhaberin der Martin-Buber-Profilur für jüdische Religionsphilosophie im Akademischen Jahr 2004/2005,
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
**Der Gott Israels als der eine Gott
Jüdisches Verständnis und Monotheismus**

■ Tagungskosten je Studientag inklusive Verpflegung:

40,- Euro

SchülerInnen, StudentInnen und Arbeitslose (nach Vorlage eines Ausweises)

20,- Euro

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeben. Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, so müssen wir Ihnen 25% der Tagungskosten in Rechnung stellen. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

■ Anreise:

Jeweils am Morgen des 18. September und 27. November 2006 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 8.09 Uhr (Haltestelle S-Bahnhof Oberursel an 8.26 Uhr). Von dort Anschluss nach Oberursel-Hohemark mit der U-Bahn (U3) um 8.31 Uhr (Haltestelle Hohemark an um 8.43 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 503 um 8.45 Uhr in Richtung Rod an der Weil (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 9.19 Uhr).